

Das sogenannte „Porzine Circovirus Typ 2“ (kurz PCV2) ist ein ernst zu nehmender Gegner für Ihre Schweineproduktion. Nicht nur das Wohlergehen Ihrer Tiere, auch die Profitabilität leidet unter dem Erreger.

Circovirus: Ein Erreger mit vielen Gesichtern

Das Circovirus bzw. PCV2 begegnet Ihnen immer wieder bei Ihrer tagtäglichen Arbeit im Stall, allerdings in sehr unterschiedlichen Formen.

Verschiedene Auswirkungen von PCV2:

Symptome	Name der Krankheit
Kümmern in Aufzucht und Mast, Auseinanderwachsen, Blässe	PMWS
Haut-Nieren-Form mit typischen Hautveränderungen	PDNS
Atemwegsprobleme v. a. in der Mast	PRDC

PCV2-Erkrankungen können kurz nach dem Absetzen auftreten, meistens aber ab Ende Flatdeck bis in die Mast hinein.

Verschiedene Auslöser und Co-Faktoren spielen dabei eine Rolle:

Zusätzliche krankmachende Erreger, z.B.	Nicht-infektiöse Co-Faktoren, z.B.
Mycoplasmen	Mangelnde Hygiene
PRRS-Virus	Stress

PCV2 verhindert ein Durchstarten der Schweineproduktion - in fast allen Betrieben

